

Evangelisch-Lutherischer
Dekanatsbezirk München
OMA - OPA - Service



Herzog-Wilhelm-Str. 24 – 80331 München

Herzog-Wilhelm-Straße 24 III
80331 München
Tel. 089/54 88 69 63
Fax 089/54 88 69 64

München, 11.11.2014

OMA-OPA-Service

Ehrenamtliche Betreuung für Kinder bis 12 Jahren

Konzeption:

Wir verstehen uns als Brücke zwischen engagementbereiten Bürger/innen und denen, die Unterstützung brauchen. In diesem Projekt wollen wir die Generationen zusammenbringen, gegenseitige Unterstützung ist das Ziel.

Es handelt sich dabei um ein generationsübergreifendes Engagement im Stadtteil.

Beim Projekt „OMA-OPA-SERVICE“ werden ältere Betreuungspersonen (50 plus) an Eltern und Alleinerziehende vermittelt, die eine Betreuung für ihre Kinder bis zu 12 Jahren suchen.

Ziel ist es, neben kurzzeitigen Betreuungsaufgaben (Abholung von Kindergarten oder Schule, Spielplatz-Begleitung, Hausaufgaben-Betreuung etc.) eine Beziehung zwischen Kindern, Betreuern und Eltern aufzubauen und so familiäre Kontakte zu ermöglichen.

Wir bieten den Betreuungspersonen neben fachlicher Begleitung und Qualifizierungsmöglichkeiten regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch.

Wir wollen so die Generationen zusammen bringen: Den Familien bzw. Alleinerziehenden in der Großstadt fehlt häufig die Unterstützung durch die Großeltern. Menschen der älteren Generation bekommen eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der sie ihre Lebenserfahrungen einbringen können.

Die Ehrenamtlichen werden gebraucht und finden Anerkennung und Wertschätzung. Darüber hinaus erfahren sie möglicherweise selbst Hilfestellung.

Es ist ein Projekt auf Gegenseitigkeit, das heißt, die Familien haben sich bei der/m Ehrenamtlichen erkenntlich zu zeigen für ihr/sein Zeitgeschenk. Unaufgefordert sind die Kosten des Ehrenamtlichen zu ersetzen, wie z.B. die Fahrkarte. Darüber hinaus sollte die Offenheit für einen privaten Kontakt bestehen

Durch eine Vermittlung im Stadtteil tragen wir dazu bei, dass sich familiäre Beziehungen zwischen Kindern, Betreuern und Eltern ortsnahe entwickeln können.

Evangelisch-Lutherischer
Dekanatsbezirk München
OMA - OPA - Service

Angebot:

Die Ehrenamtlichen werden regelmäßig eingeladen, zum Erfahrungsaustausch mit anderen Betreuerinnen und Betreuern, sowie zur adäquaten Qualifizierung. Diese Qualifizierung geschieht in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk München e.V., der Evangelischen Familienbildungsstätte „Elly-Heuss-Knapp“ gGmbH und der Beauftragten für die Arbeit mit Alleinerziehenden im Dekanat.

Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter, Alter: Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter, Alter:

Es gibt z. Zt. ca. 100 ehrenamtliche OMA's und OPA's, davon 1/4 männlich. Das Alter der Ehrenamtlichen bewegt sich zwischen 57 bis 81, im Durchschnitt 67 J.

Einbeziehung und Mitwirkung der Bürgerschaft:

Verschiedene Mitteilungen über das Projekt, in regionalen und überregionalen Zeitungen, im Fernsehen und Rundfunk, im innerkirchlichen Bereich und eine Zusammenarbeit mit großen Firmen in München, zur Gewinnung von Ehrenamtlichen. Daneben im INFO Point des Rathauses und Mitwirkung bei der Münchner Freiwilligenmesse.

Erfahrungen, Perspektive, Schlussfolgerungen:

Es gibt eine sehr große Nachfrage, nach dem OMA-OPA-Service, denn München hat noch Zuzug, bes. junger Familien aus anderen Bundesländern - diese kommen dann ohne Verwandtschaft hier an und sind auf sich allein gestellt.

Hinzu kommt, dass ca. 30% der suchenden Eltern Alleinerziehende sind, für die eine Unterstützung besonders hilfreich ist. Dazu kommt die fehlende Versorgung von Krippenplätzen, was sich dadurch äußert, dass recht viele Kinder bis zu 3 Jahren ohne Betreuung sind.

Auf der anderen Seite gibt es in München viele 1 Personen Haushalte (über 50%), davon eine beträchtliche Anzahl älterer Personen, Frührentner. Gerade für Senioren ist dieses Engagement interessant, da die Tätigkeit auf ihren Erfahrungen aufbaut und die zu betreuende Personengruppe nicht so problematisch ist.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es ein gelungenes Projekt mit einer immensen Nachfrage ist. Senioren werden hier mal nicht als Konsumenten von Angeboten, Dienstleistungen gesehen, sondern können durchaus auch selbst für Andere unterstützend wirken.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe einstweilen mit freundlichen Grüßen

Micha Rabeneck

Referentin

Was wir Ihnen bieten:

Der Oma-Opaservice bietet regelmäßige Treffen mit anderen Betreuungspersonen und den Erfahrungsaustausch mit fachlicher Begleitung sowie Qualifizierung und Schulungen an.

Als ehrenamtliche Oma oder ehrenamtlicher Opa sind Sie während Ihrer Tätigkeit durch die evangelische Kirche haftpflicht- und unfallversichert.

Sie können sich Ihre Familie nach Ihren Vorstellungen aussuchen, auch den Stadtteil, in dem Sie sich engagieren möchten.

Oma-Opaservice

im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München

Frau Micha Rabeneck

Diplom Sozialpädagogin (FH)

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
80331 München

Tel.: 089 - 54 88 69 63

Fax: 089 - 54 88 69 64

eMail: Freiwilligenservice-muc@elkb.de

www.oma-opa-service.de

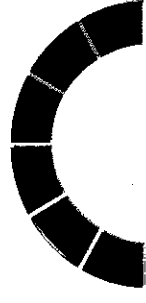
Öffnungszeiten:

Di: 10-12 Uhr, Mi: 14-16 Uhr

Der Oma-Opaservice vermittelt Menschen ab 50plus an junge Familien bzw. Alleinerziehende, in der Regel ein Mal in der Woche für rund drei Stunden.

Es ist ein Service, der auf Gegenseitigkeit beruht: Die Ehrenamtlichen schenken ihre Zeit - umgekehrt unterstützen die Eltern die Betreuer, wenn diese beispielsweise Hilfe im Haushalt oder bei großen Einkäufen benötigen.

Evang.-Luth.
Dekanatsbezirk
München



Oma-Opaservice



Ehrenamtliche Betreuung
für Kinder bis 12 Jahre

im Evangelisch-Lutherischen
Dekanatsbezirk München



Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren?

Sie sind 50 plus?

Sie haben Zeit?

Sie mögen Kinder?

Sie suchen eine sinnvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Dann ist der Oma-OPA-Service das Richtige für Sie!

Wenn Sie sich bei uns engagieren, können Sie gemeinsam mit jungen Menschen etwas unternehmen – Kinder halten jung und spenden Lebensfreude.

Sie werden gebraucht, können andere Menschen unterstützen und erfahren vielleicht auch selbst Hilfestellung. Sie finden durch ihr Engagement Anerkennung und Wertschätzung.

Wir wollen Brücken bauen.

Unser Ziel ist es die Generationen zusammen zu bringen. Oft fehlt den Familien bzw. Alleinerziehenden in der Großstadt die Unterstützung der Großeltern.

Auf der anderen Seite können Lebenserfahrungen weitergegeben werden, voneinander Lernen ist möglich.

Durch gegenseitiges Geben und Nehmen können längerfristige Beziehungen, sogar Freundschaften entstehen.

Sie brauchen Betreuung für Ihre Kinder?

Sie haben einen Arzt- oder Behördentermin?

Sie wollen abends ins Theater gehen?

Sie brauchen einfach mal Zeit für sich?

Der Oma-OPA-Service vermittelt Ihnen eine verantwortungsvolle Person für die Betreuung Ihrer Kinder bis zu 12 Jahren.

Wir empfehlen, den ehrenamtlichen Omas und Opas mindestens 5,-€ pro Einsatz zur Deckung der Unkosten zu bezahlen. Darüber hinaus sind individuelle Absprachen möglich, die Abrechnung erfolgt direkt zwischen den Eltern und der Betreuungsperson.

